



Sommerferienbrief 2020

Liebe Eltern,

ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende – ein Jahr, das uns alle persönlich und unsere Schulfamilie insgesamt vor große, bisher unbekannte Herausforderungen stellte, ein Jahr, in dem Vertrautes immer wieder in Frage gestellt wurde, wir aber immer auch auf Vertraute(s) zählen konnten.

Zahlreiche Projekte und Sonderveranstaltungen, die unseren Lern- und Lebensort Schule prägen, konnten wir durchführen. Im ersten Schulhalbjahr zählten dazu u.a. die Ziggy-Projektwochen der vierten Klassen, das Reformationsprojekt, das Ernte-Dank-Fest, die Mathematik-Olympiade, das Weihnachtsessen, die OGS open und klasseninterne Ausflüge.

Im zweiten Halbjahr konnten wir mit den Kindern ein tolles Faschingsfest feiern und wir durften im Rahmen von „Lauenburgische Schulen im Aufbruch“ Gastgeber zum Thema „Ganztag gestalten“ sein. Dies alles erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit.

Die Fortsetzung unseres Schulprogramms, das Leben und die Schulkultur wurde durch Corona ausgesetzt und hatte uns ab Mitte März fest im Griff.

All die üblichen Erlebnisse, Veranstaltungen und Wettbewerbe, die sonst im zweiten Schulhalbjahr das Schulleben bereichern, konnten nicht stattfinden. Ebenso mussten coronabedingt wichtige Schulveranstaltungen ausfallen wie z.B. Elternabende oder die Schulkonferenz.

Freuten sich vereinzelt einige zunächst noch über „Corona-Ferien“, kam die Ernüchterung doch ziemlich schnell.

Das Schulgebäude durfte nicht zum Lernen genutzt werden und so war „Lernen ohne Klassenzimmer“ geboren.

Es mussten neue Wege und Strategien gefunden werden, Kinder zu Hause mit Unterrichtsinhalten zu versorgen und einen Austausch herzustellen.

Dass Planungen plötzlich nicht mehr lang- und mittelfristig erfolgen konnten, hat sicherlich nicht nur uns, sondern auch ganz besonders Sie als Eltern herausgefordert. Abläufe mussten völlig neu organisiert werden und nie wusste man, wie lange die gerade gefundene Lösung Bestand haben wird.

Von uns allen hat Corona ein Höchstmaß an Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Vertrauen und Kreativität eingefordert.

Ich möchte mich bei Ihnen herzlich für Ihre gute Kooperation, Ihre Anregungen, Ideen und Unterstützung in der Zeit des homeschoolings bedanken!

Die Flut an Informationen war groß und die Weiterleitung über die Elternvertreter*innen hat perfekt funktioniert! Vielen, vielen Dank an dieser Stelle für diese Unterstützung.

Gemeinsam wollen wir weiterhin den Blick auf die Bedürfnisse der Kinder vor Ort (oder wenn wieder nötig, aus der Ferne) haben.

War kurz nach der Schulschließung eine völlig ungewohnte Stille im Gebäude, begannen mit der Notbetreuung wieder Kinderstimmen das Haus zu erhellen. Zunächst war es nur eine kleine Gruppe an Kindern, die bis zur Wiederaufnahme des Schulbetriebs auf 50 Kinder anwuchs, die hier in Kleingruppen bis in den Nachmittag vom Schulteam betreut wurden. Die Kooperation zwischen OGS- und Lehrerteam hat mit Blick auf die Bedürfnisse der Kinder in der gesamten Coronazeit optimal geklappt.

Nach der Phase der vollständigen Schulschließung folgte der tageweise Präsenzunterricht in verkürzter Form und kurz vor Schuljahresende durften unsere Kinder wieder alle gemeinsam im Klassenverband lernen. Auch die OGS-Betreuung und der Mensabetrieb konnten unter Einhaltung der Auflagen eingeschränkt wieder aufgenommen werden.

Leider war diese Zeit, in der alle wieder zusammen waren, sehr kurz. Zum Ende des Schuljahres verlassen uns unsere 96 Viertklässler. Sie haben die Grundschulzeit erfolgreich beendet und starten nach den Sommerferien an einer weiterführenden Schule. Wir wünschen unseren „Großen“ einen guten Start und weiterhin viel Spaß am Lernen an der neuen Schule. Wir möchten uns bei den Eltern für vier Jahre Begleitung, Unterstützung und eine tolle Zusammenarbeit bedanken.

Zum neuen Schuljahr schulen wir fünf Klassen bei uns ein und freuen uns auf unseren Zuwachs in der Schulfamilie!

Auch im Lehrerkollegium wird es Veränderungen geben:

Frau Wulff ist kurz vor den Ferien in Mutterschutz gegangen und Frau Ergün hat die Findus-Klasse übernommen.

Frau Kulbars wechselt an eine Schule in ihrer „Heimat“ nach Norderstedt und auch Frau Blankenforth wird in die Nähe ihres Wohnortes wechseln. Beide Kolleginnen hatten bisher Anfahrtswege von fast einer Stunde und wir freuen uns für sie, dass ihr Familienalltag dadurch entlastet wird. Dennoch sind wir sehr traurig, so engagierte und tolle Kolleginnen „hergeben“ zu müssen. Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Zum neuen Schuljahr benötigen wir also Ersatz und ich freue mich, dass wir trotz der angespannten Arbeitsmarktlage alle Stellen besetzen konnten. Frau Frey wird nach ihrer tollen Prüfung dauerhaft als Lehrerin bei uns bleiben. Neu hinzu kommen Frau Schlichting, Frau Franck und Frau Herion.

Vieles war am Schuljahresende anders und so war auch die Fertigstellung und der Verkauf des Jahrbuches eine logistische und organisatorische Herausforderung. Ich möchte mich sehr herzlich beim Schulverein bedanken, dass er es trotz der widrigen Umstände erneut geschafft hat, ein so tolles Erinnerungsbuch an das Schuljahr 2019/20 herzustellen.

Sollten Sie noch kein Buch erstanden haben, gibt es auch nach den Ferien noch die Möglichkeit, dieses zu erwerben.

Der Schulverein ist jedoch nicht nur für das Jahrbuch zuständig.

Auch die Begleitung von Veranstaltungen in Form von Cafeterien u.ä. oder der Verkauf von Schulkleidung liegt in seiner Hand. Darüber hinaus unterstützt er bei der Beschaffung von Spielgeräten, besonderen Ausstattungen und einzelne Familien mit finanziellen Schwierigkeiten. Als der Präsenzunterricht losging, hat der Schulverein Masken und Desinfektionsmittel organisiert und gespendet. Auch für dieses Engagement möchte ich meinen Dank aussprechen.

Bedanken möchte ich mich auch beim Schulelternbeirat für die konstruktive Zusammenarbeit. Gerade in den Corona-Zeiten mussten viele Informationen ausgetauscht und Entscheidungen besprochen werden. Wir standen im guten Austausch und ich freue mich, dass auch immer wieder kurzfristige Absprachen möglich waren. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Schuljahr 2020/21.

Der erste Schultag nach den Ferien ist Montag, der 10. August.

Das Bildungsministerium strebt zum neuen Schuljahr an, zu einem annähernd regelhaften Unterrichtsablauf zurückzukehren.

Aktuell gehen wir davon aus, dass alle Klassen täglich verlässlichen Unterricht haben (Klassen 1 und 2 täglich 4 Stunden, Klassen 3 und 4 täglich 5 Stunden).

Sollte das Infektionsgeschehen eine Reduzierung o.ä. notwendig machen, werde ich Sie über die Elternvertreter*innen per Mail und auf unserer Homepage schnellstmöglich informieren.

Die Einschulung der Erstklässler erfolgt am Mittwoch, den 12. August.

Aber nun wünsche ich Ihnen allen erst einmal erholsame und schöne Ferien!

Gez. S. Henke